

Wanderausstellung

Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos

Anleitung zum
Aufbau und Abbau



**Anleitung bei der Montage
bitte unbedingt befolgen !**



Das Material der gesamten Ausstellung ist in großen Transportkisten* verpackt:

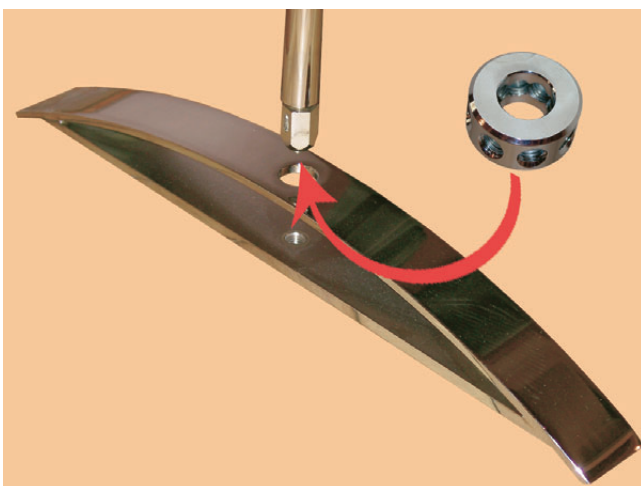
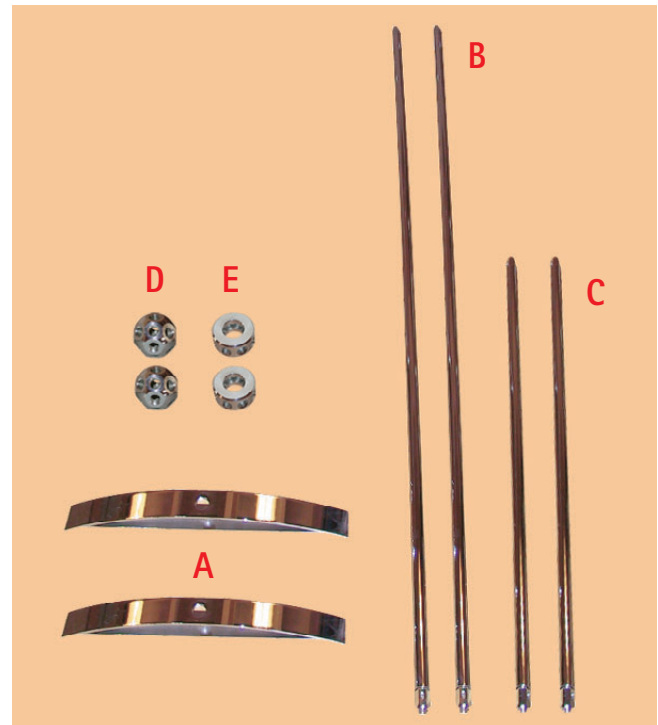
- ▶ Die Kisten **1-3** beinhalten das Stellsystem Meroform-M12 (Stangen, Füße, Verbindungselemente, Werkzeug, Halteclips für die Tafeln).
- ▶ Die Kisten **4** und **5** beinhalten die 12 Ausstellungstafeln.
- ▶ Die Kiste **6** beinhaltet die Beleuchtung und Kabel für die Stromanschlüsse.

Die Zahl und Art der Transportkisten variiert bei den verschiedenen Versionen der Ausstellung;

mitunter sind die Füße, die Verbindungselemente und das Werkzeug in zusätzlichen kleineren Kisten verstaut.

Öffnen Sie die Kisten und stellen sie all jene Elemente zusammen, die Sie für den Bau einer Tafel-Halterung benötigen:

- ▶ 2 Füße (**A**),
- ▶ 2 lange Stangen (**B**) für die seitliche Befestigung,
- ▶ 2 kürzere Querstangen (**C**),
- ▶ 2 kugelförmige Verbindungselemente (**D**) für die Querstange oben,
- ▶ 2 ringförmige Verbindungselemente (**E**) für die Querstange unten.



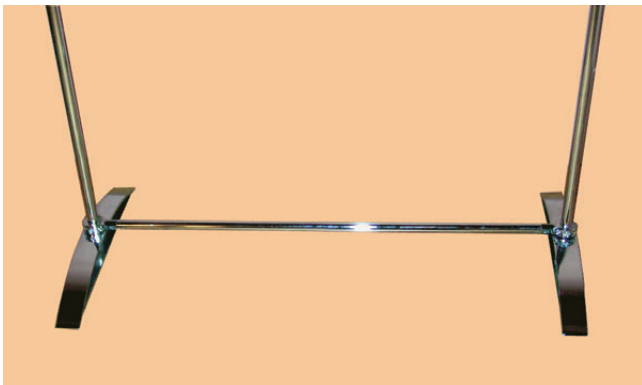
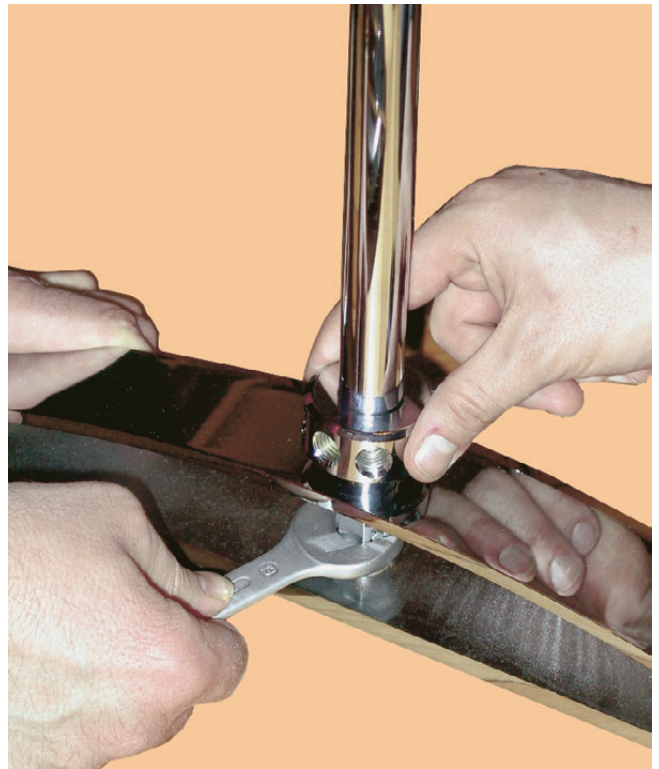
Nehmen Sie eine lange Stange (**B**), führen Sie ein ringförmiges Verbindungselement (**E**) über das untere Ende der Stange und stecken Sie die Stange in das Fußelement (**A**).

Bei manchen Stangen kann es vorkommen, daß sich am unteren Ende ein kleiner Wulst gebildet hat und deshalb der Ring nicht über die Stange paßt bzw. sich die Stange nicht in das Fußelement einführen läßt.

Wenden Sie keine Gewalt an, sondern benutzen Sie in diesem Fall das andere Ende der Stange!

Verschrauben Sie nun die Stange fest mit dem Fuß-
element.

Bitte achten Sie darauf, daß die verchromten Teile nicht
mit dem Werkzeug oder durch die Bewegung loser Teile
zerkratzt werden!



Verschrauben Sie entsprechend die zweite lange Stange
mit dem zweiten Fußelement.

Nehmen Sie eine der kürzeren Querstangen (C) und
verschrauben Sie diese zwischen den beiden ringförmigen
Verbindungselementen (E). Die Ringe selber werden
noch nicht an den langen Stangen fixiert.

Schrauben Sie jetzt je ein kugelförmiges Verbindungs-
element (D) auf die beiden oberen Enden der langen
Stangen.

- Die Bohrungen in der Kugel müssen in Blickrich-
tung des Betrachters kreuzförmig angeordnet sein
(dies ist wichtig für die spätere Montage der
Lampen und für die Verbindung der einzelnen
Tafeln untereinander).

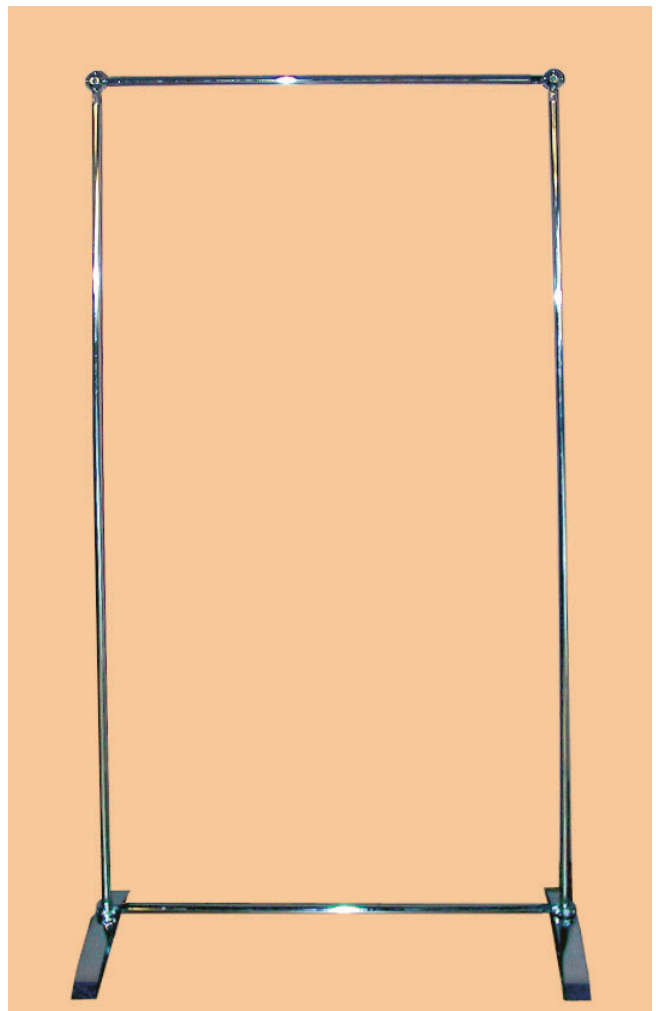




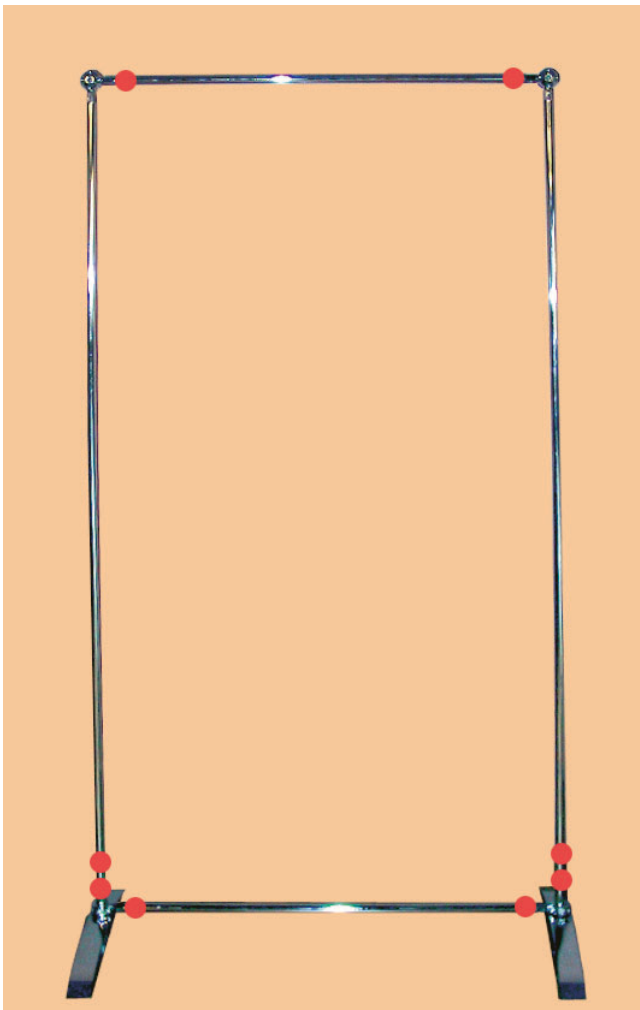
Nehmen Sie die zweite kürzere Querstange und verschrauben Sie diese zwischen den beiden kugelförmigen Verbindungselementen.

Der „Rohbau“ des ersten Gestells ist nun fertig. Das Gestell ist in sich noch merklich labil; seine definitive Stabilität erhält das Gestell dann, wenn die Tafeln angebracht sind und alles fest verschraubt ist.

Nun werden auf dieselbe Weise die 11 weiteren Gestelle montiert.

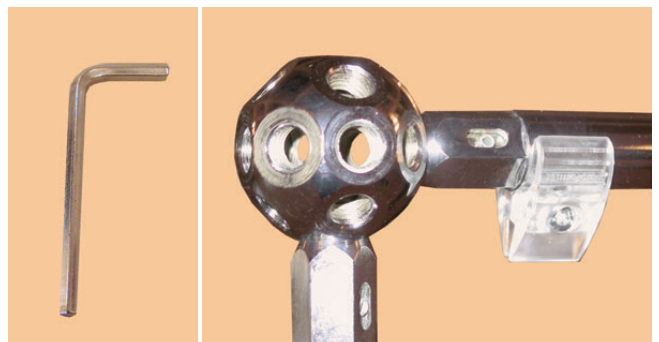


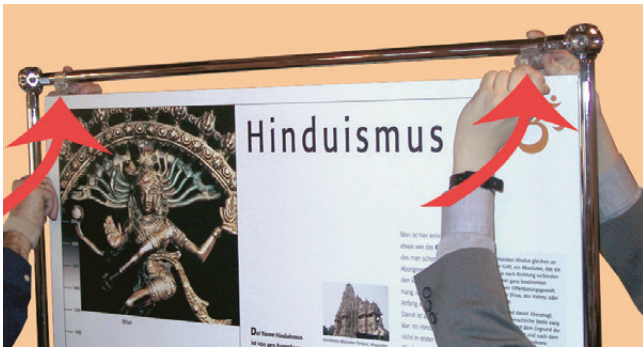
Die Ausstellungstafeln werden mit diesen Kunststoff-Clips an den Gestellen angebracht.



Bringen sie insgesamt 8 Kunststoff-Clips zunächst lose an den hier rot markierten Punkten des Gestells an.

An den Querstangen werden die Kunststoff-Clips direkt neben dem Sechskant-Schraubansatz angebracht. Die Clips an den langen Stangen werden später, wenn die Tafel am oberen Ende fixiert ist, nach oben geschoben. Arretiert werden die Clips mit dem kleinen Imbus-Schlüssel (links).





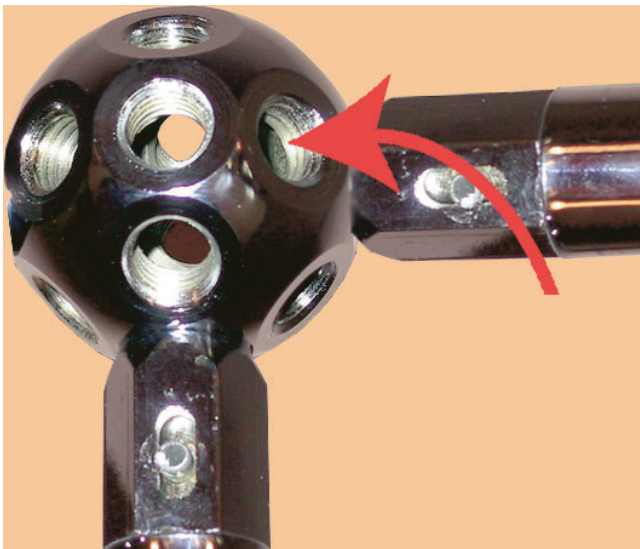
Setzen Sie nun, am besten zu dritt, die Ausstellungstafel in das Gestell ein:

- ▶ Je eine Person hält die Tafel links und rechts oben.
- ▶ Eine weitere Person stützt die Tafel von unten.
- ▶ Dann wird die Tafel vorsichtig in die oberen Clips eingeführt und dort fixiert.

Anschließend werden die seitlichen Befestigungs-Clips nach oben geschoben und an den entsprechenden Stellen fixiert.



Nun wird die untere Querstange nach oben geschoben und mit zwei Sechskant-Schrauben befestigt, die sich in den ringförmigen Verbindungselementen befinden; dazu wird der größere Imbus-Schlüssel benötigt. Dann werden die beiden Clips festgezogen.

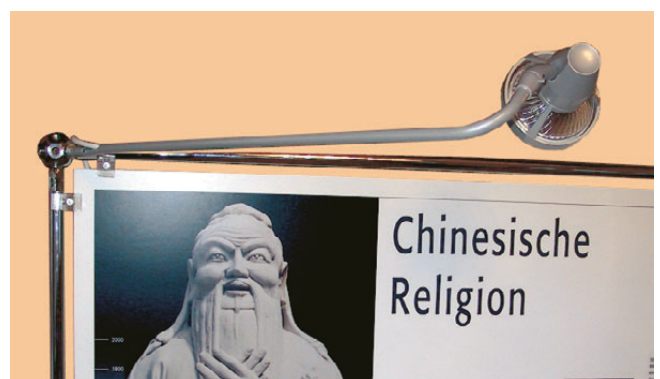


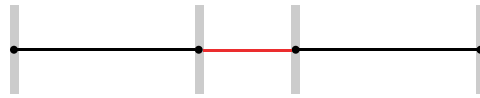
Schließlich wird die Beleuchtung in die hier gezeigte Bohrung eingeschraubt.

Dann wird die Lampe in die unten abgebildete Position gebracht und mit der Gewindemutter, die sich am Ansatz des Beleuchtungsträgers befindet, arretiert.

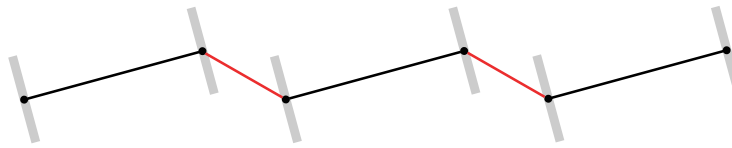
Das Anschlußkabel wird hinter der Tafel verlegt und mit den beiliegenden Verlängerungskabeln an das Stromnetz angeschlossen.

Die definitive Justierung der Beleuchtung ist vorzunehmen, wenn alle Tafeln fertig aufgestellt sind. **Zur Justierung muß die Beleuchtung eingeschaltet sein** und es ist darauf zu achten, daß sich die Lichtkegel auf allen Tafeln an derselben Stelle befinden und dieselbe Ausbreitung haben.

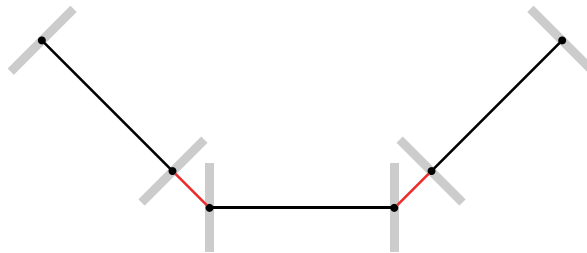




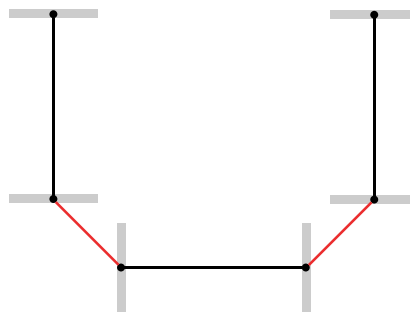
A



B



C



D

Halten Sie sich bei der endgültigen Anordnung der 12 Tafeln unbedingt an folgende Reihenfolge:

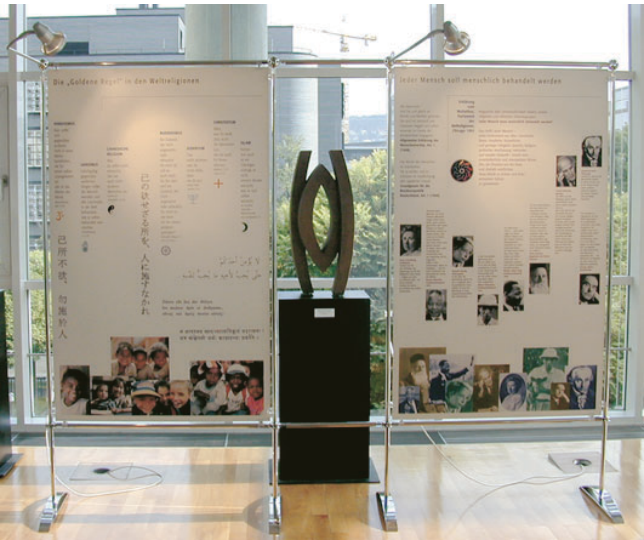
- ▶ Hinduismus
- ▶ Chinesische Religion
- ▶ Buddhismus
- ▶ Judentum
- ▶ Christentum
- ▶ Islam
- ▶ „Jeder Mensch soll menschlich behandelt werden“
- ▶ Die „Goldene Regel“ in den Weltreligionen
- ▶ „Hab' Ehrfurcht vor dem Leben!“
- ▶ „Handle gerecht und fair!“
- ▶ „Rede und handle wahrhaftig!“
- ▶ „Achtet und liebet einander!“

Anordnung der Tafeln

Mit den mitgelieferten Verbindungsstangen (25 cm und 50 cm, rot gezeichnet) können die Tafeln untereinander verbunden werden und verschieden angeordnet werden. Die Verbindung sollte, damit es bei Unebenheiten keine Spannungen gibt, immer nur an den oberen runden Knotenpunkten erfolgen.

- ▶ Die Anordnung A empfiehlt sich nur bei 2, höchstens 3 Tafeln, da sonst allzu lange Fluchten entstehen, die für den Betrachter wenig attraktiv sind.
- ▶ Die Anordnung B (auch mit mehreren Tafeln) hat sich als die interessanteste erwiesen, da so ohne allzu großen Platzbedarf eine gute Raumwirkung erzeugt wird.
- ▶ Die Anordnungen C und D sind sehr interessant aber wegen ihres großen Platzbedarfs nur selten möglich.

Und so kann schließlich die fertige Ausstellung aussehen:



Abbau der Ausstellung

Der Abbau der Ausstellung erfolgt wie der Aufbau, nur in umgekehrter Abfolge:

- ▶ **Alle Verbindungen zur Stromversorgung lösen!**
- ▶ Kabel und Beleuchtung vorsichtig abmontieren und in der entsprechenden Kiste (siehe Seite 2) verstauen.
- ▶ Die Verbindungselemente zwischen den Tafeln lösen.

- ▶ Dann Tafel für Tafel demontieren:
Jeweils die untere Querstange entfernen,
die Tafel aus dem Gestell entfernen,
die Tafel in der Transportkiste verstauen,
das Gestell demontieren,
sämtliche Einzelteile in den Transportkisten verstauen:
 - unten die Fußelemente, die Verbindungselemente und Kleinteile,
 - darüber in verschiedenen Lagen die Stangen,
 - daneben in einem seitlichen Fach die Kunststoff-Clips und das Werkzeug.

Es muß alles in die Transportkisten passen!